



## Niederschrift

### **über die Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Ostseebad Laboe (LABOE/BA/03/2017) vom 25.04.2017**

#### **Anwesend:**

##### Vorsitzende/r

Herr Eike Frank Giesler

##### Mitglieder

Frau Andrea Harrje

Vertretung für Herrn Jens Dittmann-  
Wunderlich

Frau Annette Kleinfeld

Vertretung für Herrn Carsten Leonhardt

Herr Frank Kroglowski

Frau Inken Kuhn

Herr Günter Petrowski

Herr Dieter Rauschenbach

Herr Hans Joachim Scheffler

Frau Beke Schöneich-Beyer

Herr Jürgen Schröder

Frau Rita Wewer

Vertretung für Herrn Thomas Nebendahl

#### **Abwesend:**

##### Mitglieder

Herr Jens Dittmann-Wunderlich

Herr Carsten Leonhardt

Herr Thomas Nebendahl

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 20:25 Uhr

Ort, Raum: 24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der  
Grundschule (Cafeteria)

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor, diese lautet damit wie folgt:

#### Tagesordnung:

#### Vorlagennummer:

#### **- öffentliche Sitzung -**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Bauausschusses vom 21.02.2017 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Mitteilungen des Vorsitzenden
7. Mitteilungen der Bürgermeisterin
8. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 42 für das Gebiet "südwestlich des Brodersdorfer Weges (K30), südöstlich der Feldstraße und Langensoll sowie nordöstlich des Kiebitzredder"
9. Bekanntgaben und Anfragen

**- öffentliche Sitzung -**

**TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

**TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

Änderungs- und Ergänzungswünsche liegen nicht vor.

**TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

Der Bürgermeister lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

**Beschluss:**

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen:	11	Nein-Stimmen:	0
		Enthaltungen:	0
		Befangen:	0

#### **TO-Punkt 4:           Einwohnerfragestunde**

Herr Staube meldet sich zu Wort und bittet, nachdem der Vorsitzende ihn darauf hingewiesen hat, dass er sich, anstatt einen Vortrag zu halten, auf Fragen beschränken muss, um Information zu folgenden Punkten:

- Gibt es zwischenzeitlich einen Beschluss zum Bebauungsplan Nr. 42?
- Wird das seiner Meinung nach fehlerhafte Innenbereichsgutachten noch einmal überarbeitet?
- Wird der Innenbereich überhaupt noch berücksichtigt?
- Wurde eine Bedarfsanalyse gemacht?

Die Fragen werden wie folgt beantwortet:

- Die Zustimmung der Landesplanung liegt vor. Im Rahmen des öffentlichen Planverfahrens wird die Offenlegung erfolgen.
- Das Innenbereichsgutachten wird nicht überarbeitet.
- Der Innenbereich wird auch weiterhin berücksichtigt.
- Eine Bedarfsanalyse wurde gemacht.

#### **TO-Punkt 5:           Niederschrift der Sitzung des Bauausschusses vom 21.02.2017 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Es werden keine Einwände erhoben.  
Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

Der Vorsitzende gibt die in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

#### **TO-Punkt 6:           Mitteilungen des Vorsitzenden**

Der Vorsitzende teilt mit, dass inzwischen zwar eine Skizze zur Nutzung des Geländes ehemals Schulhaus I vorliegt, diese jedoch noch nicht besprochen werden kann. Nach Rücksprache mit Herrn Wauker, Abteilung HTL, wird dies in der nächsten Sitzung erfolgen.

#### **TO-Punkt 7:           Mitteilungen der Bürgermeisterin**

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass der Sachstandsbericht des Abwasserzweckverbandes in Sachen Regenwasserkanal Steiner Weg/Oberdorf erst im September 2017 erfolgen wird, da dieser das Ingenieurbüro Hinz zur Berechnung einer weiteren Prognose zur Entwicklung von abflusswirksamen Flächen in Laboe aufgefördert wurde.

#### **TO-Punkt 8:           Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 42 für das Gebiet "südwestlich des Brodersdorfer Weges (K30), südöstlich der Feldstraße und Langensoll sowie nordöstlich des Kiebitzredder"**

**hier: Bebauungskonzept in Verbindung mit den Empfehlungen des Ausschusses für Umwelt, Liegenschaften und Energie**

Der Vorsitzende verliest zunächst die bisherige Historie der Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 42 und begrüßt dann den Landschaftsarchitekten Franck vom Planungsbüro IPP als Sachverständigen.

Die Bürgermeisterin erläutert, dass es in diesem Tagesordnungspunkt hauptsächlich um die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Umwelt, Liegenschaften und Energie (ULE) bezüglich der Knicks geht.

Frau Harrje erläutert den Antrag der Grünen Fraktionen vom 02.03.2017 in Bezug auf die zu erhaltenden Knicks. Sie weist auf die vom Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume im Januar 2017 erlassenen Durchführungsbestimmungen zum Knickschutz hin. Die den Knickschutz im Bauleitplanverfahren betreffenden Bestimmungen werden der Niederschrift beigelegt.

Frau Harrje schlägt vor, den Knick sowie links und rechts neben dem Knick einen schmalen Pfad im Gemeindeeigentum zu lassen.

Herr Franck erläutert die Umsetzung des bisherigen Beschlusses des Bauausschusses. Er zeigt die Folgen der Alternative auf:

- Die Zugänglichkeit für die umgewandelten Knicks muss geschaffen werden.
- Pflegemaßnahmen werden notwendig.
- Die Grundstücke an den Knicks werden relativ kurz.

Es schließt sich eine längere Diskussion an. Im Anschluss ergeht folgender

**Beschluss:**

Der am 31.01.2017 gefasste Beschluss wird aufgehoben.

Stimmberechtigte:	11						
Ja-Stimmen:	5	Nein-Stimmen:	6	Enthaltungen:	0	Befangen:	0

Damit wird der Empfehlung des ULE nicht gefolgt.

**TO-Punkt 9: Bekanntgaben und Anfragen**

Frau Schöneich-Beyer erkundigt sich nach dem Stand der Straßensanierung.

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass die Ausschreibung läuft und die Auftragserteilung hoffentlich im nächsten Bauausschuss beschlossen werden kann.

Frau Schöneich-Beyer weist auf den sehr schlechten Zustand der Reventloustraße hin und beantragt, einen Tagesordnungspunkt im nächsten Bauausschuss aufzunehmen, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

gesehen:

Giesler  
- Vorsitzender -

Thomsen  
- Protokollführerin -

Sönke Körber  
- Amtsdirektor -